

In acht Jahren kommt die erste wissenschaftliche Monographie zum Basler Münster



Basler Münster
Quelle: Werner Rolli

1/10

Das Basler Münster ist eine der bedeutendsten mittelalterlichen Kirchen am Oberrhein, und doch ist sie die einzige Kathedrale in der Schweiz, zu der es keine wissenschaftliche Gesamtdarstellung gibt. Nun ist eine Monographie geplant.

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentare \(0\)](#)



Schweizer Theologe
Hans Küng erhält
Abraham-Geiger-Preis
2009

Aktualisiert am 12.06.09, um
13:53



Vom Zeichentisch
zum
Theologiestudium

Aktualisiert am 11.05.09, um
21:05

Die Gesamtdarstellung soll 2019 zum Tausendjahr-Jubiläum des Heinrichs-Münsters erscheinen, das bereits an der Stelle des heutigen Münsters stand: Die Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte (GSK) plant ein neuer Band der bisher 118-teiligen Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz», wie GSK-Präsident Benno Schubiger sagte.

Mehr als eine Buchherausgabe

Doch dabei handelt es sich um mehr als eine Buchherausgabe: Für das auf gegen 1,7 Millionen Franken veranschlagte Projekt soll ein fünfköpfiges Team von Wissenschaftlern und Autoren in den nächsten acht Jahren alle bisherigen Forschungsergebnisse sammeln und prüfen, Lücken schliessen und in einer Publikation darstellen.

Koordiniert wird das Team von der Basler Kunsthistorikerin Anne Nagel. Mit einer Million Franken aus dem Swisslos-Fonds unterstützt der Kanton Basel-Stadt das Werk. Dienen soll dieses danach ausser Forschern, Experten oder Kunstfreunden namentlich auch der Denkmalpflege und der Münsterbauhütte beim Erhalt des Bauwerks. (sda)

(az)